

Rechenschaftsbericht des Landesverbandes:

Sachsen-Anhalt

Berichtszeitraum: 2013/14

Mitglieder des Vorstandes und Aufgabenverteilung

Vorsitzende: Beate Wagner
Stellvertreter: Harald Schirrmeister
Kassenführung: Astrid Jiménez

Mitgliederversammlungen (MV)

geplant für 23.06.2014.

Aktivitäten des Landesverbands im Berichtszeitraum, z.B. kultureller Art, Gespräche im Ministerium etc.

- Inhaltliche Zuarbeit für das Gespräch zwischen der Bildungsabteilung der Botschaft Spaniens und dem Kultusministerium im Mai 2013
- Intensive Zusammenarbeit mit den anderen monolingualen Verbänden im GMF in Sachsen-Anhalt

Lehrerfortbildungsveranstaltungen, einschl. der vom DSV unterstützten Veranstaltungen anderer Institutionen

02.03.2013, 09.03.2013 Sprachentage des GMF in Halle (Saale) und Magdeburg,
Spanisch war mit drei Veranstaltungen in Magdeburg vertreten

- *Carmen Velasco Martín, Berlin: Cultura en la clase de ELE*
- *Yolanda Melgar Pernías, Berlin: Trabajar con Bachillerato*
- *Antje Rüger, Leipzig: Juegos en clase con la ayuda del Internet*

09.12.2013 *Esther Andradi: Microrrelato: El cuarto género narrativo*

01.03.2014, 08.03.2014 Sprachentage des GMF in Halle (Saale) und Magdeburg,
Spanisch war mit drei Veranstaltungen in Halle (Saale) vertreten

- *S. Wolf-Zappek (Kassel) / M. Hohmann (Petersberg): Handlungsorientierte Lernaufgaben im beginnenden Spanischunterricht*
- *Y. Melgar Pernías (Berlin): ¡Vamos a imaginar! – Strategien und Übungen im Spanischunterricht, Kreativität und Motivation fördern mit Bachillerato und Vamos Adelante.*
- *J. Usener (Halle): Erfolgreiches Handeln in interkulturellen Begegnungssituationen. Verfahren und Aufgabenformate zur Förderung interkultureller Kompetenz im Spanischunterricht*

Besonderheiten im Schulsystem des Bundeslandes:

- Spanisch kann als zweite, dritte oder vierte Fremdsprache gewählt werden
- I.d.R. als 2. FS ab Kl. 7 mit 4 WS, 3. FS ab Kl. 9 mit 3 WS.
- In der gymnasialen Oberstufe ist Spanisch ein Profulfach mit 4 WS. Es kann das schriftliche Abitur auf grundlegendem oder erweitertem Anforderungsniveau abgelegt werden oder eine mündliche Prüfung erfolgen.

Bemerkungen, Anregungen, Sonstiges

- Seit langem keine Einstellung von Spanischlehrern
- Gefahr der Ausdünnung der Spanisch unterrichtenden Schulen wegen Ausscheiden von Lehrern aus Altersgründen und Schulfusionen
- Die in Sachsen-Anhalt an der MLU ausgebildeten Lehramtsstudenten bzw. die im Studienseminar ausgebildeten Referendare bekamen keine Stellen in den staatlichen Schulen. Einige wurden in Schulen mit freier Trägerschaft eingestellt. Hier bietet sich auch die Chance, dass das Fach in der Sekundarschule Einzug hält.

Unterschrift: Beate Wagner